

VAKUUM-MESSGERÄT

DVR 3pro  II 2 G Ex ib IIC T4 Gb



Betriebsanleitung



Originalbetriebsanleitung Für künftige Verwendung aufbewahren!

Das Dokument darf nur vollständig und unverändert verwendet und weitergegeben werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Gültigkeit dieses Dokumentes bezüglich seines Produktes sicherzustellen.

Hersteller:

VACUUBRAND GMBH + CO KG
Alfred-Zippe-Str. 4
97877 Wertheim
GERMANY

Tel.:

Zentrale: +49 9342 808-0

Vertrieb: +49 9342 808-5550

Service: +49 9342 808-5660

Fax: +49 9342 808-5555

E-Mail: info@vacuubrand.com

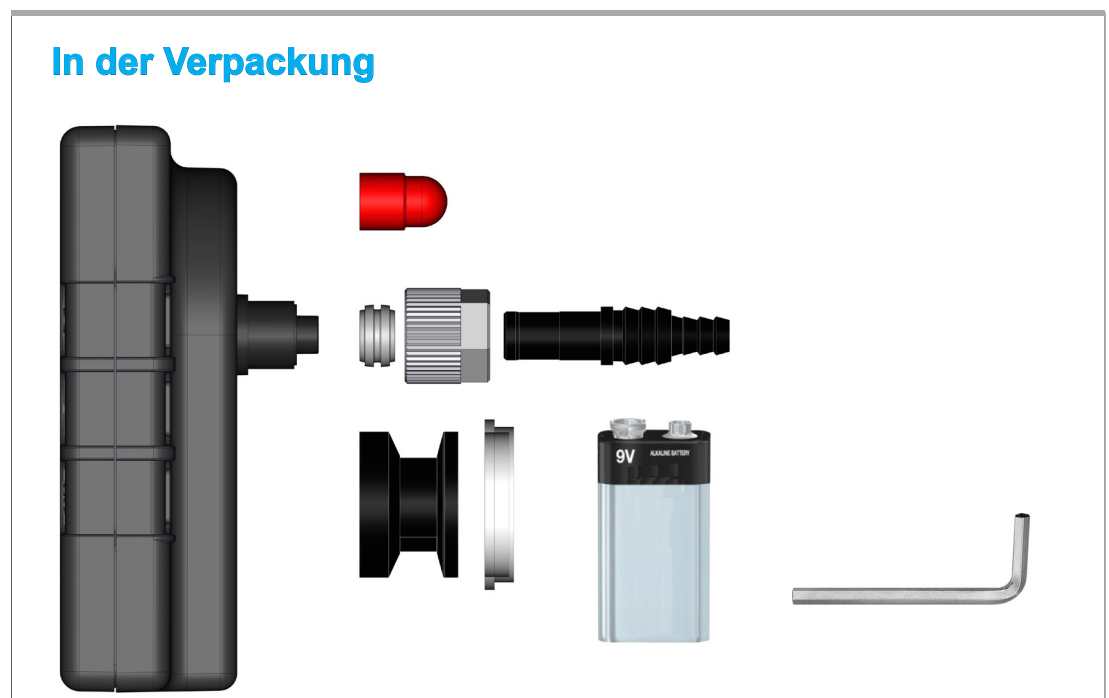
Web: www.vacuubrand.com

*Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Produkts der **VACUUBRAND GMBH + CO KG** entgegenbringen. Sie haben sich für ein modernes, hochwertiges Produkt entschieden.*

INHALTSVERZEICHNIS

In der Verpackung	4
1 Einleitung	5
1.1 Benutzerhinweise	5
1.2 Zu dieser Anleitung	6
1.2.1 Darstellungskonventionen	6
1.2.2 Symbole und Piktogramme	7
1.2.3 Handlungsanweisungen (Bedienschritte)	8
1.2.4 Abkürzungen	9
1.2.5 Begriffserklärung	9
2 Sicherheitshinweise	10
2.1 Verwendung	10
2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.1.2 Unsachgemäße Verwendung	10
2.1.3 Vorhersehbare Fehlanwendung	11
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	12
2.2.1 Maßnahmen zur Sicherheit	12
2.2.2 Personal	12
2.3 Richtiger Umgang mit Batterien	13
2.4 Entsorgung	13
3 Produktbeschreibung	14
3.1 Messgerät DVR 3pro	15
3.2 Verschiedene Ansichten	15
3.3 Anwendungsbeispiel	17
4 Montage und Anschluss	18
4.1 Aufstellungsbedingungen	18
4.2 Batterie einlegen (wechseln)	19
4.3 Vakuumanschluss	20
5 Bedienung	23
5.1 Bedien- und Anzeigeelemente	23
5.1.1 Bedienelemente	23
5.1.2 Tastenkombinationen	24
5.1.3 Auto-Rücksprungetzeiten	24
5.1.4 Anzeigeelemente	25
5.1.5 Anzeigesymbole	26

5.2	Handhabung DVR 3pro	27
5.2.1	Druckeinheit auswählen	27
5.2.2	Einschaltdauer und Messzyklus einstellen	28
5.2.3	Druck messen	30
6	Reinigung und Abgleich	31
6.1	Reinigung	31
6.1.1	Gehäuseoberfläche	31
6.1.2	Sensor	31
6.2	Sensorabgleich, allgemein	32
6.2.1	Abgleich bei Atmosphärendruck	32
6.2.2	Abgleich auf Referenzdruck	34
6.2.3	Abgleich unter Vakuum	36
7	Fehlerbehebung	38
7.1	Fehleranzeige	38
7.2	Fehler – Ursache – Beseitigung	39
8	Anhang	40
8.1	Technische Informationen	40
8.1.1	Technische Daten	40
8.1.2	Medienberührte Werkstoffe	41
8.1.3	Gerätedaten	42
8.2	Bestelldaten	43
8.3	Service	44
8.4	Stichwortverzeichnis	45
8.5	EU-Konformitätserklärung	46



1 Einleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des von Ihnen erworbenen Produkts.

1.1 Benutzerhinweise

Sicherheit

Betriebsanleitung
und Sicherheit

- Lesen Sie die Betriebsanleitung gründlich, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich und griffbereit auf.
- Der korrekte Gebrauch des Produkts ist für den sicheren Betrieb unerlässlich. Beachten Sie insbesondere alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie, zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung, die geltenden, nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz.

Allgemein

Allgemeine
Hinweise

- Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird für **DVR 3pro** in den Texten meist die allgemeine Bezeichnung **Messgerät** verwendet.
- Alle Abbildungen und Zeichnungen sind Beispiele und dienen allein dem besseren Verständnis.
- Technische Änderungen sind im Zuge ständiger Produktverbesserung vorbehalten.

Kontakt

Sprechen Sie
uns an

- Bei unvollständiger Betriebsanleitung können Sie Ersatz anfordern. Alternativ steht Ihnen unser Downloadportal zur Verfügung: www.vacuubrand.com
- Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, sollten Sie Fragen zum Produkt haben, weitere Informationen wünschen oder wenn Sie uns Feedback zum Produkt geben möchten.
- Bei Kontakt zu unserem Service halten Sie bitte Seriennummer und Produkttyp bereit. → *siehe Kapitel 8.1.3 Gerätedaten auf Seite 42*

Copyright

Copyright © und
Urheberrecht

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.
Kopien für interne Zwecke sind erlaubt, z. B. für Schulungen.


© VACUUBRAND GMBH + CO KG

1.2 Zu dieser Anleitung

1.2.1 Darstellungskonventionen

Warnhinweis

Warnhinweise

	GEFAHR
	<p>Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr. Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbar drohende Lebensgefahr oder die Gefahr schwerster Verletzungen. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>
	WARNUNG
	<p>Warnung vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>
	VORSICHT
	<p>Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr leichter Verletzungen oder Sachschäden. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>
HINWEIS	
<p>Verweis auf möglicherweise schädliche Situation. Bei Nichtbeachtung können Sachschäden entstehen.</p>	

Ergänzende Hinweise

WICHTIG!

- ⇒ Beschreibung, die Sie bei Handlungen beachten müssen.
- ⇒ Wichtige Information für den einwandfreien Betrieb Ihres Produkts.



- ⇒ Tipps + Tricks
- ⇒ Hilfreiche Informationen

1.2.2 Symbole und Piktogramme

Diese Betriebsanleitung verwendet Symbole und Piktogramme. Sicherheitssymbole weisen auf besondere Gefahren im Umgang mit dem Produkt hin. Symbole und Piktogramme sollen helfen, Beschreibungen leichter zu erfassen.

Sicherheitssymbole



Allgemeines
Gefahrenzeichen.



Warnung vor elektrischer
Spannung.



Allgemeines
Verbotszeichen.



Allgemeines
Gebotszeichen.

Weitere Symbole und Piktogramme

Hinweise



Positivbeispiel – **So!**
Ergebnis – **o. k.**



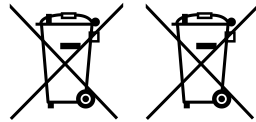
Negativbeispiel –
So nicht!



Verweis auf Inhalte in
dieser Betriebsanleitung.



Verweis auf Inhalte
ergänzender Dokumente.



Elektro-, Elektronikgeräte sowie Batterien dürfen am
Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt
werden.



Handlung oder
Aktion



Taste **drücken**.



Taste **gedrückt halten**.

Signale



Dauersignal



Blinktakt



⇒ Ausführliche Beschreibungen zu Anzeigesymbolen im Display
erhalten Sie im Kapitel **Anzeigesymbole auf Seite 26**.

1.2.3 Handlungsanweisungen (Bedienschritte)

Darstellung
Bedienschritte

Handlungsanweisung (einfach)

⇒ Sie werden zu einer Handlung aufgefordert.

Ergebnis der Handlung

Handlungsanweisung (mehrere Schritte)

1. erster Handlungsschritt


2. nächster Handlungsschritt

Ergebnis der Handlung

Führen Sie Handlungsanweisungen, die mehrere Schritte erfor-
dern, in der beschriebenen Reihenfolge durch.

1.2.4 Abkürzungen

Verwendete
Abkürzungen

abs.	absolut
ATM	Atmosphärendruck
d_i (di)	Innendurchmesser
DAkkS	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH
DN	Nennweite (Diameter Nominal)
El. Data	Elektrische Daten
	ATEX-Gerätekenzeichnung
GF	Glasfaser, glasfaserverstärkt
GK	Glaskugeln
Gr.	Größe
hPa	Druckeinheit, Hektopascal (1 hPa = 1 mbar = 0.75 Torr)
KF	Kleinflansch
max	Maximalwert
mbar	Druckeinheit, Millibar (1 mbar = 1 hPa = 0.75 Torr)
min	Minimalwert
PA	Polyamid
PBT	Polybutylenterephthalat
PP	Polypropylen
PPS	Polyphenylensulfid
PTFE	Polytetrafluorethylen
RMA-Nr.	Rücksendenummer
Sek.	Sekunde
Torr	Druckeinheit (1 Torr = 1.33 mbar = 1.33 hPa)

1.2.5 Begriffserklärung

Produktspezifische
Begriffe

DVR 2pro	Vollelektronisches Vakuum-Messgerät für die Messung zwischen Atmosphärendruck und 1 mbar, mit digitaler und analoger Druckanzeige
DVR 3pro	Funktion wie DVR 2pro, mit ATEX-Zulassung
Grobovakuum	Druckmessbereich in der Vakuumtechnik, von: Atmosphärendruck–1 mbar (atmospheric pressure–0.75 Torr)

2 Sicherheitshinweise

Die Informationen in diesem Kapitel sind von allen Personen, die mit dem hier beschriebenen Gerät arbeiten, zu beachten. Die Sicherheitshinweise gelten für alle Lebensphasen des Produkts.

2.1 Verwendung

Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.

2.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Messgerät **DVR 3pro** ist ein Laborinstrument zur Messung von Absolutdruck im Bereich von Grobvakuum, vorgesehen für den Anschluss an einer Vakuumapparatur. Das Gerät ist für den Dauerbetrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und Zone 2 ausgelegt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:



- die Hinweise in dem Dokument **Sicherheitshinweise für Vakuumgeräte** zu beachten,
- diese Betriebsanleitung mit den zugehörigen Sicherheitshinweisen zu beachten

2.1.2 Unsachgemäße Verwendung

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz sowie jeder Anwendung, die nicht den technischen Daten entspricht, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.

Als unsachgemäße Verwendung gilt:

Unsachgemäße Verwendung

- Der Gebrauch des Produkts entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Der Betrieb bei offensichtlicher Störung, Beschädigung oder einem Defekt des Geräts.

Unsachgemäße
Verwendung

- Der Betrieb bei unzulässigen Betriebs- und Umgebungsbedingungen.
- Unzulässige Modifikationen, kundenseitige Reparaturen, An- oder Umbauten.

WICHTIG!

Das Eindringen von Fremdkörpern, heißen Gasen und Flammen muss von Anwenderseite ausgeschlossen werden können.

2.1.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Vorhersehbare
Fehlanwendung



- Die Messung von Medien, die heiß, instabil, explosionsfähig oder explosiv sind,
- Aufstellung und Betrieb in einer explosionsgefährdeten Umgebung, die nicht der spezifizierten Zone entspricht,
- das Messgerät mit Werkzeugen ein-/auszuschalten,
- in einem explosionsgefährdeten Bereich die Batterie einbauen oder austauschen,
- beim Batteriewechsel Werkzeug zu verwenden, das einen Kurzschluss verursachen könnte,
- das Messgerät vollständig dem Vakuum auszusetzen,
- die Bedienung mit scharfkantigen Gegenständen,
- das Messgerät in Flüssigkeiten eintauchen, Spritzwasser aussetzen oder dampfstrahlen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.2.1 Maßnahmen zur Sicherheit

Sicherheits-
maßnahmen

- ⇒ Verwenden Sie das Gerät nur, wenn Sie die Betriebsanleitung und die Funktionsweise verstanden haben.
- ⇒ Beachten Sie, dass von anhaftenden Prozessmedien Gefahren für Mensch und Umwelt ausgehen können.
- ⇒ Befolgen Sie beim Umgang mit kontaminierten Teilen die einschlägigen Vorschriften und Schutzmaßnahmen.
- ⇒ Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller-Service oder vom autorisierten Fachhändler durchführen.

WICHTIG! Für alle Serviceleistungen müssen Gefahrstoffe ausgeschlossen werden können.

- ⇒ Füllen Sie das Formblatt [Unbedenklichkeitsbescheinigung](#) aus und bestätigen Sie dieses mit Ihrer Unterschrift.
-

2.2.2 Personal

WICHTIG! Die Verantwortung für die Verwendung des Geräts und das damit arbeitende Personal liegt beim Betreiber.

- ⇒ Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst.
- ⇒ Beachten Sie die Betriebsanweisungen des Betreibers und die nationalen Bestimmungen bezüglich Unfallverhütung, Sicherheit und Arbeitsschutz.

2.3 Richtiger Umgang mit Batterien

Umgang mit
Batterien



VORSICHT

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht grundsätzlich die Gefahr von Verletzungen oder Sachschaden.

- ⇒ Schließen Sie die Batterie nicht kurz und berühren Sie nicht beide Pole gleichzeitig.
- ⇒ Laden Sie die Batterie nicht auf.
- ⇒ Verwenden Sie keine beschädigte Batterie.
- ⇒ Setzen Sie die Batterie keinen hohen Temperaturen aus.
- ⇒ Spülen Sie nach Kontakt mit ausgelaufener Batterieflüssigkeit die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen umgehend einen Arzt auf!

2.4 Entsorgung

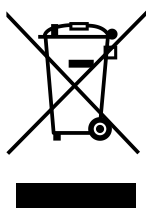
HINWEIS

Elektronikkomponenten und Batterien dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Elektronische Altgeräte und Batterien enthalten Schadstoffe, die die Umwelt oder die Gesundheit schädigen können. Ausgediente Elektrogeräte enthalten außerdem wertvolle Rohstoffe, die bei fachgerechter Entsorgung im Recyclingprozess der Rohstoffrückgewinnung dienen.

Endnutzer sind gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu einer zugelassenen Sammelstelle zu bringen sowie zur Rückgabe von Batterien.

- ⇒ Sichern und löschen Sie eigenverantwortlich mögliche Daten vor der Entsorgung Ihres Elektrogeräts.
- ⇒ Sind Batterien enthalten: Entfernen Sie Altbatterien vor der Entsorgung. Sie können diese kostenfrei an einer zugelassenen Sammelstelle zurückgeben.
- ⇒ Entsorgen Sie Elektroschrott, Elektronikkomponenten und am Ende ihrer Lebensdauer fachgerecht.
- ⇒ Beachten Sie die nationalen Vorschriften zu Entsorgung und Umweltschutz.



3 Produktbeschreibung

Wareneingang

- Wareneingang Prüfen Sie die Lieferung direkt nach Erhalt auf mögliche Transportschäden und auf Vollständigkeit.
- ⇒ Melden Sie Transportschäden unverzüglich und schriftlich dem Lieferanten.

HINWEIS

Kondensat kann das Messgerät schädigen.

Ein großer Temperaturunterschied zwischen Lagerort und Aufstellungsort kann zur Kondensatbildung führen.

- ⇒ Lassen Sie das Messgerät nach Wareneingang oder Lagerung mindestens 3-4 Stunden akklimatisieren, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Lieferumfang

Lieferumfang

Messgerät	
DVR 3pro	20682907
PA-Rändelmutter M14x1 (Überwurfmutter)	20637657
Schlauchwelle DN 6/10	20636635
PA-Klemmring D10 (Dichtring)	20637658
Kleinflansch KF 16 PP	20635110
Schutzkappe DN 10/16	
O-Ring	
9 V Blockbatterie, beigelegt	20612891
Innensechskantschlüssel Gr. 2	20635062
Betriebsanleitung	20901133
Originalverpackung (Sicherheitsverpackung)	-----

3.1 Messgerät DVR 3pro

Gerätebeschreibung

Das **DVR 3pro** ist ein vollelektronisches, batteriebetriebenes Vakuum-Messgerät für die Messung¹ zwischen Atmosphärendruck und 1 mbar.

Das **DVR 3pro** besitzt einen integrierten Vakuumsensor aus goldbeschichtetem Aluminiumoxid-Keramik mit sehr guter chemischer Beständigkeit und hoher Langzeitstabilität.

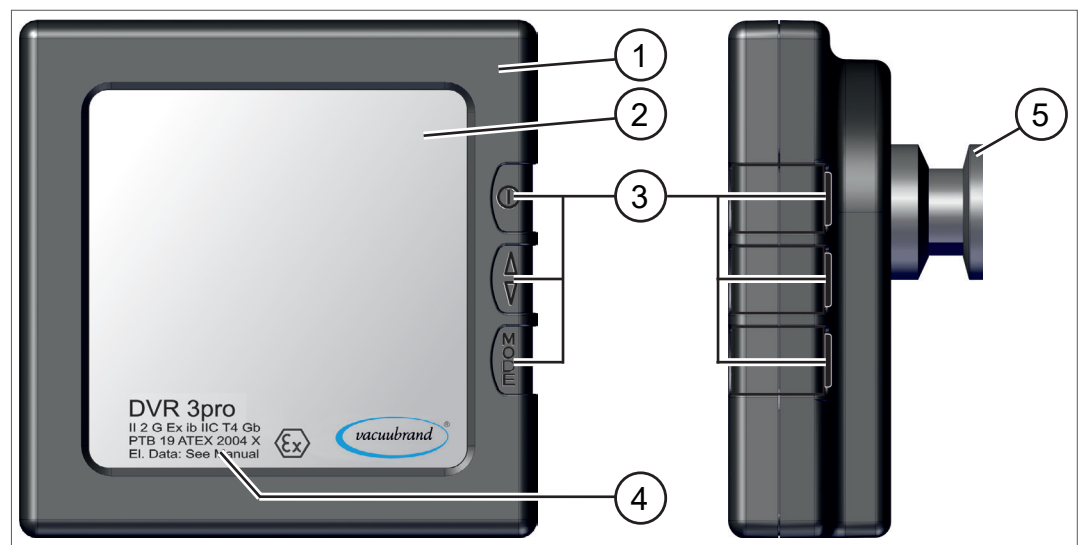
Das Vakuum-Messgerät verfügt über ein großes LC-Display mit analoger Druck- und digitaler Messwertanzeige. Die Einheiten sind umschaltbar auf mbar, hPa oder Torr.

Die Bedienung des **DVR 3pro** erfolgt über rückseitig positionierte Drucktasten.

3.2 Verschiedene Ansichten

Front- und Seitenansicht

Front- und Seitenansicht



Bedeutung

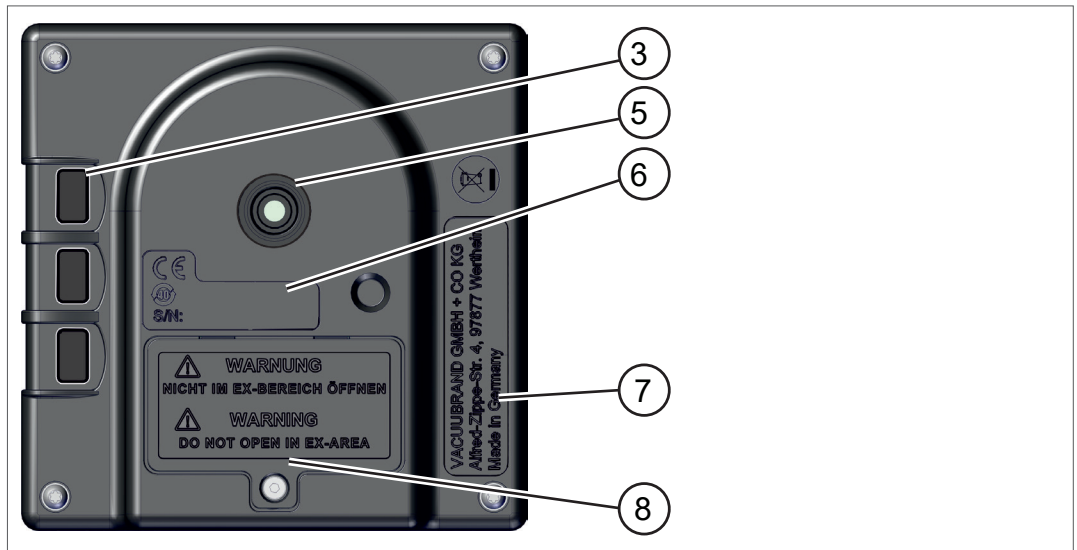
1	Chemiebeständiges, ableitfähiges Kunststoffgehäuse
2	Display (LCD)
3	Bedientasten
4	Gerätename + ATEX-Spezifikation*
5	Vakuum-Schraubanschluss

* Angabe der Dokumentation, Gruppe und Kategorie, Kennzeichnung G (Gas), Zündschutzart, Explosionsgruppe, Temperaturklasse (siehe auch: [Zulassung ATEX-Gerätekatgorie](#)).

¹ Absolutdruckmessung

Rückseite

Rückansicht



Bedeutung

3 Bedientasten

5 Vakuum-Schraubanschluss, Aufnahme für

- ▶ Schlauchwelle mit Dichtring und Überwurfmutter
oder
- ▶ Schlauch direkt gesteckt mit Dichtring und Überwurfmutter
oder
- ▶ Kleinflansch KF 16

6 Seriennummer + CE-Kennzeichnung

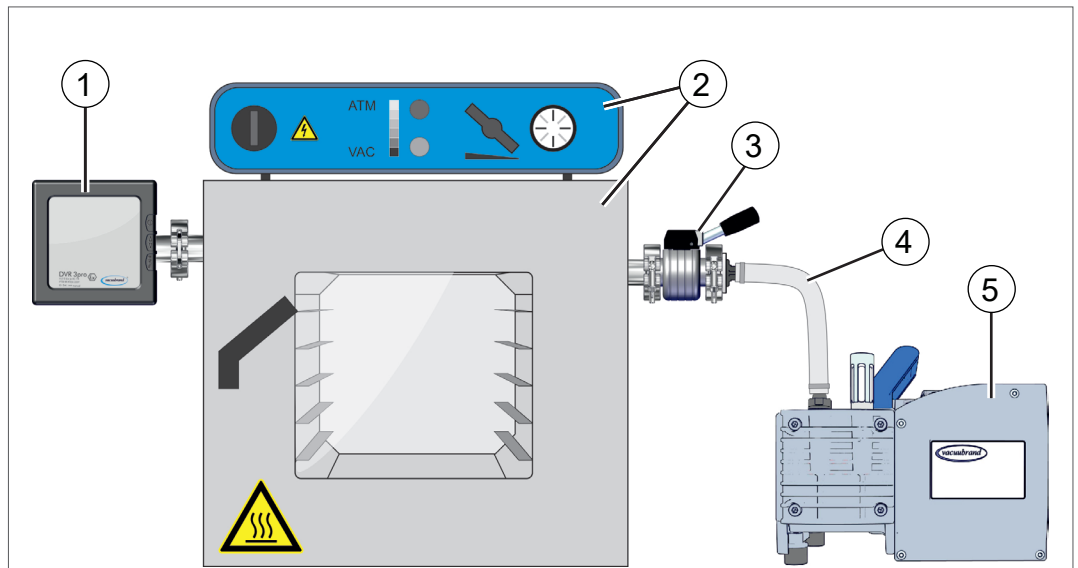
7 Hersteller + Adresse (Typenschild)

8 Batteriefachdeckel mit Innensechskant-Verschraubung (verlriegesichert)

- ▶ Blockbatterie 9 V

3.3 Anwendungsbeispiel

→ Beispiel
DVR 3pro und
Trocknung



Bedeutung

- | | |
|---|---|
| 1 | DVR 3pro, direkt angeflanscht |
| 2 | Trockenschrank mit Ex-Schutz im Inneren |
| 3 | Ventil |
| 4 | Vakuumschlauch |
| 5 | Membranpumpe, Vakuumpumpe |



Sie erhalten ein optimales Messergebnis, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- ⇒ Schließen Sie das Messgerät möglichst nah an der Anwendung an, nicht an der Vakuumpumpe.
- ⇒ Nutzen Sie wenn möglich den Kleinflansch als Anschluss.
- ⇒ Schließen Sie die Vakuumleitung so kurz wie möglich und mit maximal möglichem Querschnitt an.

4 Montage und Anschluss

Das Messgerät ist für den direkten Anschluss an der Anwendung oder der Saugleitung vorgesehen.

- ⇒ Achten Sie bei Aufstellung, Anschluss und Installation darauf, dass Sie die Vorgaben gemäß der Technischen Daten einhalten → *siehe Kapitel Technische Informationen auf Seite 40.*
- ⇒ Beachten Sie beim Anschluss die Angaben vom Typenschild.
- ⇒ Vergleichen Sie die Grenzwerte in dieser Bedienungsanleitung mit denen Ihres Einsatzfalls bezüglich Betriebsmedium, Drücke, Kräfte, Momente, Temperaturen und Spannungen.

HINWEIS

Permanente Vibrationen und Schwingungen, die von der Apparatur auf das Messgerät übertragen werden, könnten Verschraubungen lösen.

- ⇒ Montieren Sie das Messgerät an einer möglichst vibrationsarmen, schwingungsfreien Apparatur.
- ⇒ Verwenden Sie Pufferelemente, sollten sich permanente Vibrationen nicht vermeiden lassen.

4.1 Aufstellungsbedingungen

Aufstellungsbedingungen berücksichtigen

- Das Messgerät ist akklimatisiert.
- Die Umgebungsbedingungen sind eingehalten und liegen innerhalb der Einsatzgrenzen.

Einsatzgrenzen
beachten

Einsatzgrenzen	
Umgebungstemperatur	10–40 °C
Aufstellhöhe, maximal	3000 m über NHN
Luftfeuchte	30–85 %, nicht betauend
Schutzart	IP 40
Kondensat oder Verschmutzung durch Staub und Flüssigkeiten vermeiden.	

4.2 Batterie einlegen (wechseln)

Batterie einlegen

Die Batterie ist dem Messgerät beigelegt und muss vor der Montage in das Messgerät eingelegt werden. **Zugelassene Batterien** → siehe Kapitel 8.2 *Bestelldaten auf Seite 43*



GEFAHR

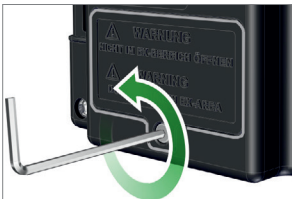
Explosionsgefahr beim Batterieeinbau im Ex-Bereich.

Zündfunken können beim Einlegen der Batterie im Ex-geschützten Bereich zu einer Explosion führen.

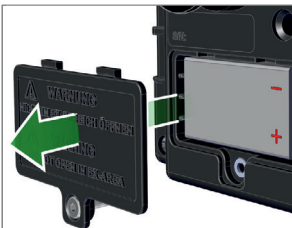
- ⇒ Batterieeinbau bzw. -wechsel nur in Ex-freier Zone erlaubt.
- ⇒ Achten Sie auf den richtigen Sitz der selbstklebenden Isolierfolie zwischen Gehäuse und Batteriekontakten.

Batterie einlegen (wechseln)

Benötigtes Werkzeug: Innensechskantschlüssel Gr. 2.

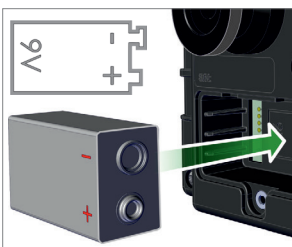


1. Drehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die Schraube vom Batteriefachdeckel auf.



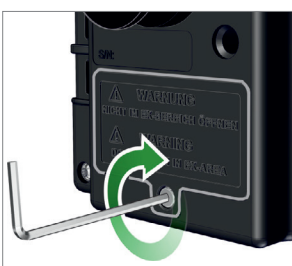
2. Entnehmen Sie den Batteriefachdeckel inklusive Schraube. Bei Batteriewechsel bitte die entladene Batterie aus dem Batteriefach nehmen.

WICHTIG! Hilfsmittel für die Batterieentnahme dürfen keinen Kurzschluss verursachen.



3. Legen Sie die neue Batterie in richtiger Polung in das Batteriefach ein (vergleiche mit Grafik im Gehäuse).

WICHTIG! Achten Sie auf den richtigen Sitz der Isolierfolie zwischen Gehäuse und Batteriekontakten.



4. Legen Sie den Batteriefachdeckel mit der Schraube richtig positioniert auf das Messgerät und drehen Sie die Schraube handfest ein. Beachten Sie beim Festdrehen das maximale Drehmoment von 0,4 Nm.

4.3 Vakuumananschluss



WARNUNG

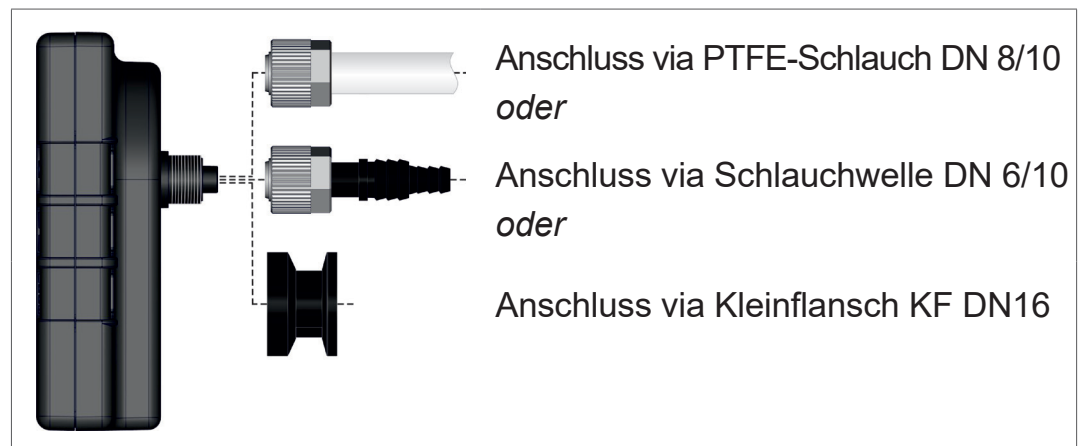
Berstgefahr

⇒ Verhindern Sie unkontrollierten Überdruck, z. B. beim Verbinden mit einem abgesperrten oder blockierten Leitungssystem.

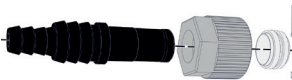
WICHTIG!

- ⇒ Maximal zulässiger Druck am Drucksensor: 1,5 bar/1126 Torr (abs.).
- ⇒ Schmutz und Beschädigungen, speziell am Flansch, können die Messung beeinträchtigen.

Anschlussmöglichkeiten



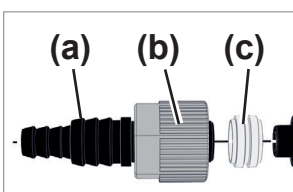
Anschluss via Schlauchwelle



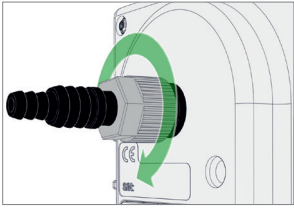
Benötigtes Anschlussmaterial: Schlauchwelle DN 6/10 mm, Überwurfmutter M14x1, Dichtring; optional: Vakuumschlauch und passende Schlauchschele (Werkzeug: Gabelschlüssel SW17).



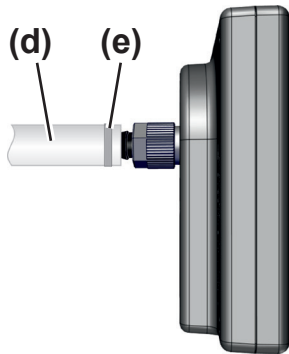
1. Falls montiert, drehen Sie den Kleinflansch aus dem Vakuumananschluss des Messgeräts.



2. Verbinden Sie die Schlauchwelle **(a)**, die Überwurfmutter **(b)** und den Dichtring **(c)** wie abgebildet.



3. Schieben Sie die Schlauchwelle mit der Überwurfmutter in den Vakuumanschluss des Messgeräts und drehen Sie die Überwurfmutter handfest an.

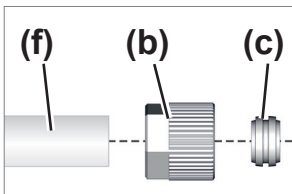


4. Schieben Sie den Vakuumschlauch (d) von der Apparatur auf die Schlauchwelle und fixieren Sie den Vakuumschlauch, z. B. mit einer Schlauchschelle (e).
5. Fixieren Sie das Messgerät an Ihrer Apparatur oder, z. B. an einem Stativsystem.

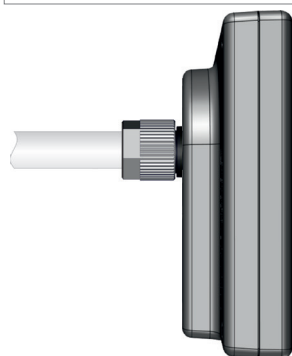
Anschluss via PTFE-Schlauch

Benötigtes Anschlussmaterial: Überwurfmutter M14x1, Dichtring; optional: PTFE-Schlauch DN 8/10.

1. Falls montiert, drehen Sie den Kleinflansch aus dem Vakuumanschluss des Messgeräts.



2. Verbinden Sie den Dichtring (b), die Überwurfmutter (c) und den PTFE-Schlauch (f) wie abgebildet.



3. Schieben Sie den PTFE-Schlauch mit der Überwurfmutter in den Vakuumanschluss des Messgeräts und drehen Sie die Überwurfmutter handfest an.

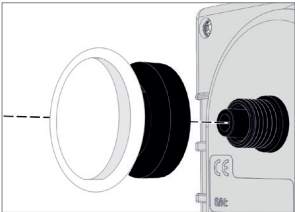
PTFE-Schlauch fixiert.

WICHTIG!

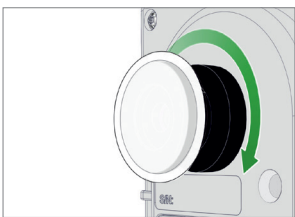
- ⇒ Verwenden Sie einen für den Vakuumbereich geeigneten Vakuumschlauch.
- ⇒ Verlegen Sie Schlauchleitungen zum Messgerät so kurz wie möglich.

Anschluss via Kleinflansch

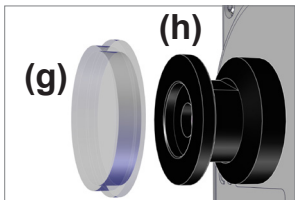
Benötigtes Anschlussmaterial: Spannring mit Universal-Zentrier-ring oder Innenzentrierring für KF DN16 (Werkzeug: Gabelschlüssel SW17).



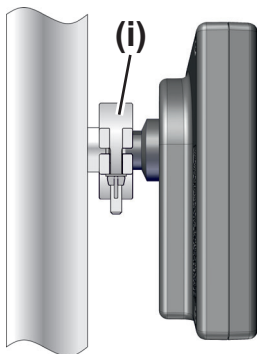
1. Setzen Sie den Kleinflansch KF DN16 auf den Vakuumanschluss des Messgeräts.



2. Drehen Sie den Kleinflansch KF DN16 handfest an.



3. Nehmen Sie die Staubschutzkappe (g) vom Kleinflansch KF DN16 (h).



4. Setzen Sie das Messgerät mit dem Zentrierring auf den Anschluss der Apparatur → Kleinflansch KF DN16.

5. Fixieren Sie das Messgerät mit dem Spannring (i).

HINWEIS

⇒ Messen Sie nach der Montage oder dem Wechsel der Anschlussbauteile ggf. die Leckrate (integrale Leckrate < 0.1 mbar l/s).

5 Bedienung

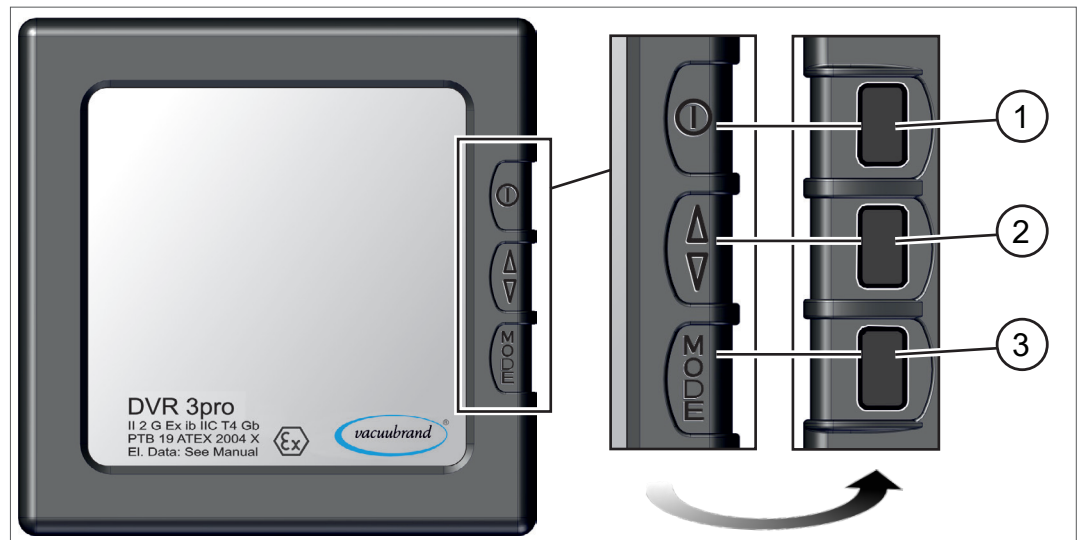
5.1 Bedien- und Anzeigeelemente

5.1.1 Bedienelemente

Die Drucktasten befinden sich auf der Rückseite des Messgeräts, auf der Höhe der jeweiligen Symbole auf der Frontseite.

Ansicht Bedienelemente

Bedienelemente
DVR 3pro



Tastenfunktion

Nr	Taste	Bedeutung
1		EIN/AUS <ul style="list-style-type: none"> ▶ Messgerät einschalten/ausschalten ▶ Druckeinheit bestätigen ▶ Modus beenden
2		AUF/AB <ul style="list-style-type: none"> ▶ In Stellrichtung des Zeigers: links = Wert verkleinern, rechts = Wert vergrößern ▶ Druckeinheit auswählen ▶ Einschaltdauer Display einstellen
3		MODE <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstellung Einschaltdauer aufrufen ▶ Messhäufigkeit einstellen ▶ Stellrichtung des Zeigers ändern
1-3	alle	▶ Nur bei Anzeige der Uhr: Automatisches Abschalten zurücksetzen

5.1.2 Tastenkombinationen





Bestimmte Funktionen, wie Druckeinheit auswählen und Abgleichmodus aufrufen, können nur über Tastenkombinationen aufgerufen werden. Das Messgerät muss dabei ausgeschaltet sein.

HINWEIS

Falsche Tastenkombinationen führen zu Fehleingaben.

⇒ Drücken und halten Sie zuerst die Taste, die gedrückt gehalten werden muss und erst dann kurz die Kombinations-Taste.

Tastenkombination

Kombination	Bedeutung
 + 	MODE gedrückt halten + EIN/AUS drücken = ▶ Anzeige der eingestellten Druckeinheit .
 + 	AUF/AB gedrückt halten + EIN/AUS drücken = ▶ Abgleichmodus aufrufen

5.1.3 Auto-Rücksprungzeiten

Ohne Aktion wechselt die Anzeige von einem Menü automatisch zurück zur Druckanzeige – Werte werden nicht übernommen.

Rücksprungzeiten

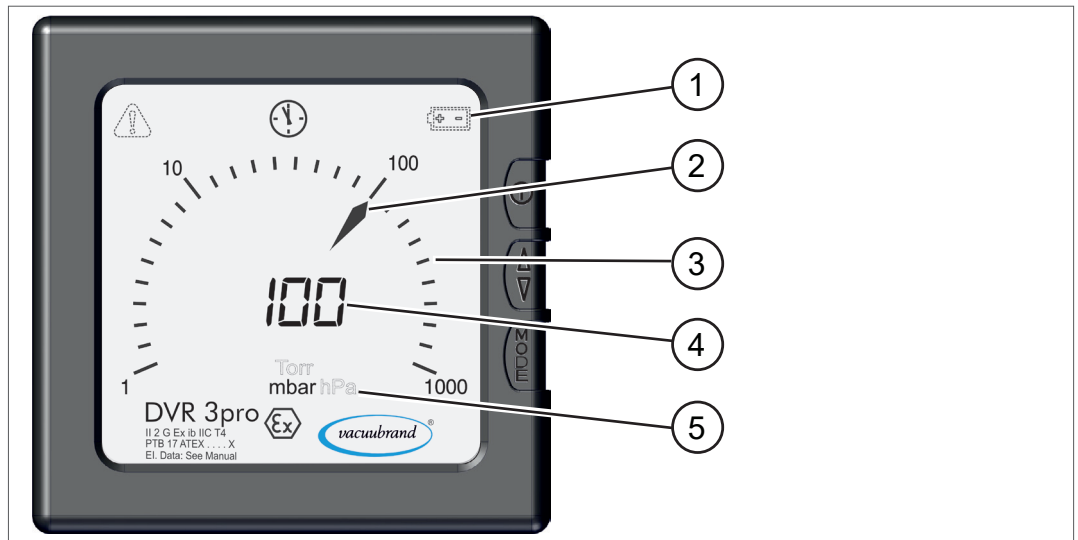
von Menü	Rücksprungzeit (Sek.)
Einschaltdauer	20
Messzyklus	20
Einheit (Druckeinheit)	20
Abgleichmodus	20

5.1.4 Anzeigeelemente

Nach dem Einschalten wird der gemessene Druck direkt im Display angezeigt.

Display mit Druckanzeige und Anzeigeelementen

Anzeigeelemente
DVR 3pro







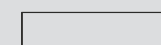


- 1 Anzeigesymbole
- 2 Zeiger (Schwertzeiger)
- 3 Analoge Druckanzeige, Anzeigeskala aktueller Druck
- 4 Digitale Druckanzeige, aktueller Druck als Zahlenwert
- 5 Druckeinheit gemäß Voreinstellung (mbar, Torr, hPa)

5.1.5 Anzeigesymbole

Bei eingeschaltetem Messgerät sind, je nach Zustand, ergänzende Anzeigesymbole im Display zu sehen.

Bedeutung der Anzeigesymbole

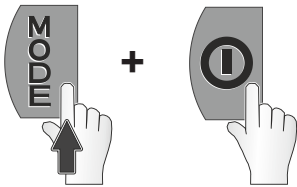
Anzeigesymbole
DVR 3pro

Symbol	Bedeutung
	Warndreieck <ul style="list-style-type: none"> ▶ Warnung ▶ Abgleichmodus aktiv
	Uhr <ul style="list-style-type: none"> ▶ Automatisches Abschalten aktiviert ▶ Bei Anzeige schaltet sich das Messgerät nach circa 30 Sekunden aus ⇒ Rücksetzen durch kurzes Drücken beliebiger Taste
	Batterie <ul style="list-style-type: none"> ▶ Batteriestatus schwach ▶ Batteriewechsel erforderlich
 	Zeiger <ul style="list-style-type: none"> ▶ Messwert anzeigen ▶ Stellrichtung anzeigen (links/rechts) ▶ { R = automatische Anpassung des Messzyklus; häufigeres Messen bei großer Druckänderung
 	Zeiger – Messzyklus einstellen <ul style="list-style-type: none"> ▶ { 1 = 1x Messung pro 3 Sekunden = Blinktakt 3 Sek. ▶ { 2 = 1x Messung pro 1 Sekunde = Blinktakt 1 Sek ▶ { 3 = 3x Messung pro 1 Sekunde = Blinktakt 0,3 Sek.

5.2 Handhabung DVR 3pro

5.2.1 Druckeinheit auswählen

Druckeinheit einstellen



1. Drücken und halten Sie am ausgeschalteten Messgerät die Taste **MODE** und drücken Sie dann die Taste **EIN/AUS**.



- Anzeige der eingestellten Druckeinheit, z. B. hPa.



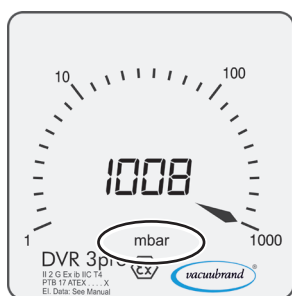
2. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft, bis die gewünschte Druckeinheit angezeigt wird.
 - Auswahl mbar, Torr, hPa



- Anzeige der ausgewählten Druckeinheit, z. B. mbar.



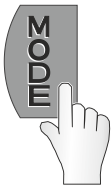
3. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung der Auswahl.



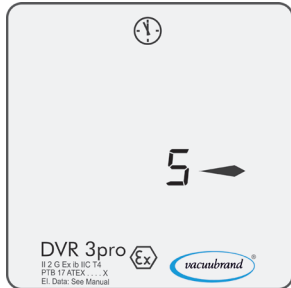
- Wechsel zur Druckanzeige.
- Druckeinheit auf **mbar** eingestellt.

5.2.2 Einschaltdauer und Messzyklus einstellen

Einschaltdauer einstellen





1. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste **MODE**.



- Anzeige des Displays: Einschaltdauer einstellen.
- Anzeige der voreingestellten Einschaltdauer, z. B. 5 Minuten (= Auslieferungszustand).



2. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft oder halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Einschaltdauer angezeigt wird, z. B. 20 Minuten.

- Einstelldauer min. 1 – 600 Minuten; **On** = dauerhaft EIN
- Ändern der Pfeilrichtung mit Taste **MODE**
 = Wert verkleinern /  = Wert vergrößern



- Anzeige der neu eingestellten Einschaltdauer.
- Mit dieser Einstellung schaltet das Gerät automatisch nach 20 Minuten ab.



3. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung der Einstellung.



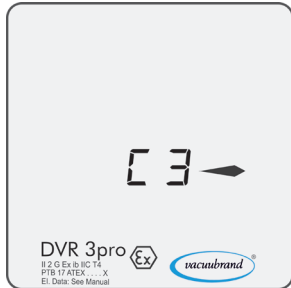
- Anzeige des Displays: Messzyklus vorwählen.

Messzyklus einstellen



4. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft, bis der gewünschte Messzyklus (Cycle) angezeigt wird, z. B. **[3]**.

- Auswahl **[1] – [3]**; **[R]** (**[R]** = Auslieferungszustand)



- Anzeige des neu eingestellten Messzyklus‘.
- 3x Messung pro 1 Sekunde = Pfeil im Blinktakt 0,3 Sek.



5. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung der Einstellung.



- Wechsel zur Druckanzeige.

5.2.3 Druck messen

Druckmessung einschalten



1. Drücken Sie am ausgeschalteten Messgerät die Taste **EIN/AUS**.



- Anzeige des aktuellen Drucks.

Druckmessung ausschalten



1. Drücken Sie am eingeschalteten Messgerät für ca. 1–2 Sekunden die Taste **EIN/AUS**.



- Kurze Anzeige des Entladezustands der Batterie. Anzahl der Pfeile zeigt den Batteriestatus,
- und Anzeige von Systemdaten für Service.



- Display ausgeschaltet.

6 Reinigung und Abgleich

6.1 Reinigung

Fehlfunktionen, die auf Verschmutzung des Sensors zurückgeführt werden können, sind durch die Reinigung des Sensors zu beseitigen. Auch vor einem Abgleich empfiehlt sich die Reinigung des Sensors.

WICHTIG!

Dieses Kapitel enthält keine Beschreibung zur Dekontamination des Produkts. Hier werden einfache Reinigungs- und Pflegemaßnahmen beschrieben.

6.1.1 Gehäuseoberfläche

Oberfläche reinigen

Oberfläche reinigen



⇒ Reinigen Sie verschmutzte Oberflächen mit einem sauberen, leicht angefeuchteten Tuch. Zum Anfeuchten des Tuchs empfehlen wir Wasser oder milde Seifenlauge.

6.1.2 Sensor

Sensor reinigen

Sensor reinigen

1. Füllen Sie eine kleine Menge Lösemittel, z. B. Reinbenzin, über den Kleinflansch in das Messgerät.
2. Lassen Sie das Lösemittel einige Minuten einwirken.
3. Gießen Sie das Lösemittel wieder ab.
 - Gelöste Stoffe im Lösemittel oder Verfärbungen möglich.
4. Wiederholen Sie den Vorgang bis sich keine Schmutzstoffe mehr im Lösemittel befinden.
5. Lassen Sie das Messgerät so lange an der Luft oder unter Vakuum stehen, bis der Innenraum getrocknet ist.
6. Gleichen Sie den Sensor neu ab.

6.2 Sensorabgleich, allgemein

Das Messgerät ist für den Dauerbetrieb ausgelegt und ab Werk abgeglichen.

Ein Abgleich gehört nicht zur alltäglichen Bedienung. Der Abgleich sollte nur durchgeführt werden, wenn die Messwerte von einem Referenznormal abweichen, Unregelmäßigkeiten in der Druckanzeige auftreten oder nach einer Sensorreinigung.

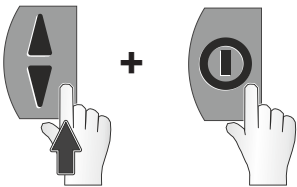
Oft genügt ein Abgleich unter Vakuum → siehe **6.2.3 Abgleich unter Vakuum auf Seite 36**

6.2.1 Abgleich bei Atmosphärendruck

Für den Abgleich ist der genaue Atmosphärendruck Ihres Standorts wichtig. Exakte Angaben liefert beispielsweise das Wetteramt oder ein Flughafen in Ihrer Nähe. Ein genaues Kontrabarometer, falls verfügbar, zeigt ebenfalls den anstehenden Atmosphärendruck an.

Sensor bei Atmosphärendruck abgleichen

1. Entfernen Sie das Messgerät vom Vakuumanschluss und stellen Sie sicher, dass Atmosphärendruck ansteht.



2. Drücken und halten Sie am ausgeschalteten Messgerät die Taste **AUF/AB** und drücken Sie dann die Taste **EIN/AUS**.



- Anzeige Abgleichmodus – nur circa 20 Sekunden aktiv, solange keine weitere Taste gedrückt wird.



3. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft oder halten Sie die Taste gedrückt, bis der aktuelle Atmosphärendruck angezeigt wird, z. B. 1005 mbar.

- Einstellbereich 700–1060 mbar (525–795 Torr)
- Ändern der Pfeilrichtung mit Taste **MODE**

◀ = Wert verkleinern / ▶ = Wert vergrößern



- Wert entspricht aktuellem Atmosphärendruck.



4. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung des Werts.



- Wechsel zur Druckanzeige.
- Anzeige Atmosphärendruck.
- Sensor auf Atmosphärendruck abgeglichen.

6.2.2 Abgleich auf Referenzdruck

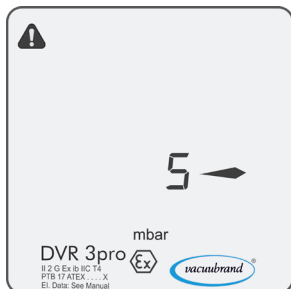
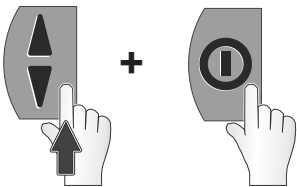
WICHTIG!

Für den Abgleich muss das Messgerät auf einen genau bekannten Referenzdruck evakuiert werden.

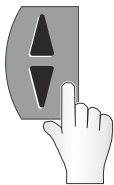
- ⇒ Wenn möglich, prüfen Sie die Genauigkeit des Endvakuums mit einem kalibrierten Referenzmessgerät für Vakuum.
- ⇒ Fehler bei der Referenzdruckmessung werden direkt auf das Messgerät übertragen.

Sensor auf Referenzdruck abgleichen

1. Schließen Sie das Messgerät an eine Vakuumpumpe an, die auf ein exaktes Endvakuum von z. B. 2 mbar abpumpt.
2. Drücken und halten Sie am ausgeschalteten Messgerät die Taste **AUF/AB** und drücken Sie dann die Taste **EIN/AUS**.

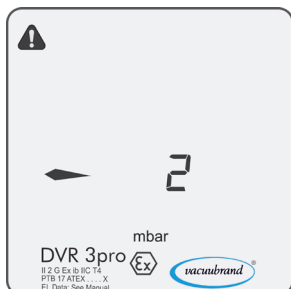


- Anzeige Abgleichmodus – nur circa 20 Sekunden aktiv.
Anzeige nur bei Vakuum kleiner als < 20 mbar (15 Torr).



3. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft bis der anstehende Referenzdruck angezeigt wird, z. B. 2 mbar.

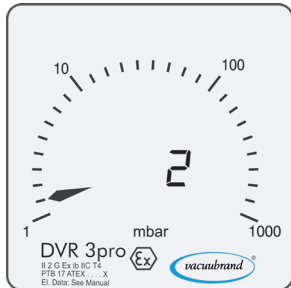
- Einstellbereich 0–20 mbar (0–15 Torr)
- Ändern der Pfeilrichtung mit Taste **MODE**
 = Wert verkleinern / = Wert vergrößern



- Wert entspricht aktuell gemessenem Referenzdruck.



4. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung des Werts.



- Wechsel zur Druckanzeige.
- Anzeige aktueller Druck.
- Sensor auf Referenzdruck abgeglichen.



Der Abgleich auf einen Referenzdruck ist ein alternatives Verfahren, sollte mit den vorhandenen Vakuumpumpen kein tiefes Endvakuum < 1 mbar erreicht werden können.

6.2.3 Abgleich unter Vakuum

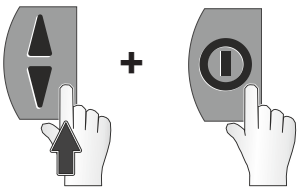
HINWEIS

Der Abgleich unter Vakuum erfolgt grundsätzlich auf den Messbereichsendwert 0 mbar.

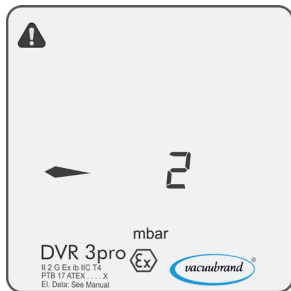
- ⇒ Pumpen Sie auf ein möglichst tiefes Endvakuum.
- ⇒ Wenn möglich, prüfen Sie die Genauigkeit des Endvakuums mit einem kalibrierten Referenzmessgerät für Vakuum.

Sensor unter Vakuum abgleichen

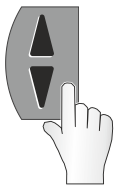
1. Schließen Sie das Messgerät an eine Vakuumpumpe an, die auf ein Endvakuum kleiner $< 0,5$ mbar abpumpt, z. B. an eine Drehschieberpumpe.



2. Drücken und halten Sie am ausgeschalteten Messgerät die Taste **AUF/AB** und drücken Sie dann die Taste **EIN/AUS**.



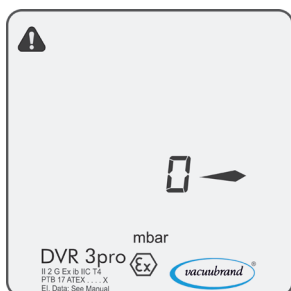
- Anzeige Abgleichmodus – nur circa 20 Sekunden aktiv. Anzeige nur bei Vakuum kleiner als < 20 mbar (15 Torr).



3. Drücken Sie die Taste **AUF/AB** so oft bis 0 mbar angezeigt wird.

- Ändern der Pfeilrichtung mit Taste **MODE**

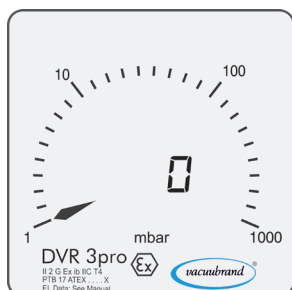
◀ = Wert verkleinern / ▶ = Wert vergrößern



- Wert für Vakuum $< 0,5$ mbar.




4. Drücken Sie die Taste **EIN/AUS** zur Bestätigung des Werts.



- Wechsel zur Druckanzeige.
- Anzeige aktueller Druck.
- Sensor unter Vakuum abgeglichen.

7 Fehlerbehebung

	VORSICHT
	<p>Fehlfunktion durch kundenseitige Reparatur. Das Messgerät ist nicht für eine kundenseitige Reparatur vorgesehen.</p> <p>⇒ Das Messgerät darf, außer zum Batteriewechsel, nicht geöffnet werden.</p> <p>⇒ Schicken Sie das Messgerät bei Defekt an unseren Service oder Ihren Fachhändler!</p>

Technische Hilfestellung

Technische
Hilfestellung

⇒ Nutzen Sie zur Fehlersuche und -beseitigung die Tabelle **Fehler – Ursache – Beseitigung**.

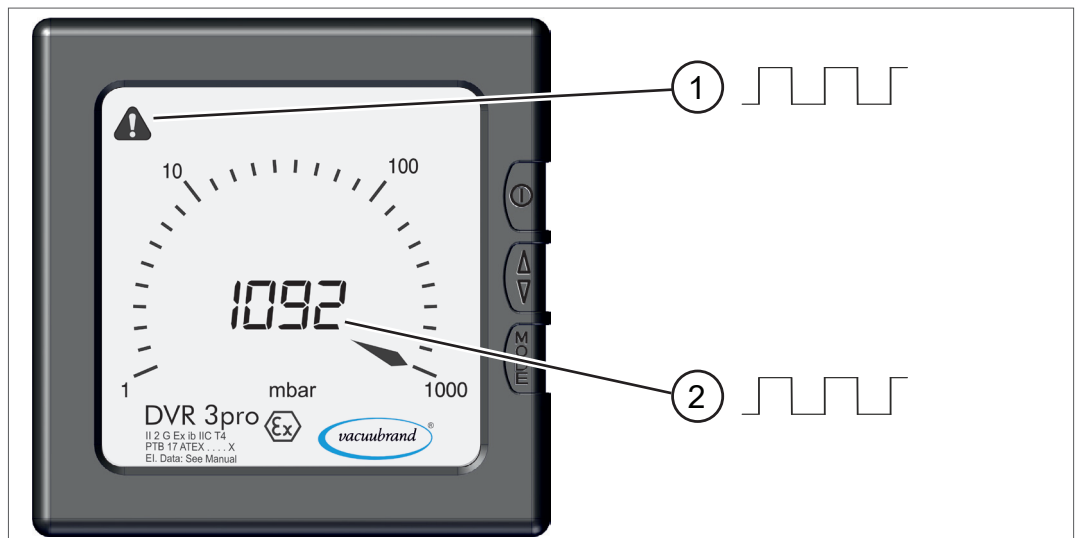
Für technische Hilfestellung oder bei Störungen nehmen Sie bitte Kontakt zu unserem [Service](#)¹ auf.

7.1 Fehleranzeige

Im Display erscheint im Fehlerfall ein blinkendes Warndreieck.

Beispiel Fehleranzeige

→ Beispiel
Fehleranzeige



- 1 Warndreieck blinkt
- 2 Messwertanzeige blinkt
▶ hier: Überdruck

1 -> Tel: +49 9342 808-5660, Fax: +49 9342 808-5555, service@vacuubrand.com

7.2 Fehler – Ursache – Beseitigung

Fehler	▶ mögliche Ursache	✓ Beseitigung
Überdruck <i>Blinktakt Messwert und Warndreieck</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Druck zu hoch. ▶ Messbereich überschritten. <p>⚠ WARNUNG! Berstgefahr. ⇒ Entlasten Sie sofort das System durch <i>Belüften</i>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anlage, Apparatur belüften. ✓ Druck mindern. ✓ Sensorabgleich durchführen.
Unterdruck <i>Blinktakt Messwert und Warndreieck</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Messbereich unterschritten. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Druckanzeige bis 0 mbar (0 Torr). ✓ Sensorabgleich durchführen.
Frontglas defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Falsches Reinigungsmittel verwendet. ▶ Mechanisch beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Messgerät einschicken.
Falsche Messwerte angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sensor misst nicht mehr richtig. ▶ Sensor verschmutzt. ▶ Sensor defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sensor reinigen. ✓ Sensorabgleich durchführen. ✓ Messgerät einschicken.
Batteriesymbol und/oder Anzeige blinkt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Batterie fast leer. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Batterie wechseln.
Display aus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät ausgeschaltet ▶ Einschaltdauer abgelaufen. ▶ Keine Spannung, Batterie leer oder defekt oder nicht korrekt eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gerät einschalten ✓ Einschaltdauer verlängern. ✓ Batteriebefestigung kontrollieren. ✓ Batterie wechseln.
Abgleichmodus lässt sich nicht aufrufen <i>Blinktakt Warndreieck, Messwert = - - -</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ein für den Sensorabgleich nicht erlaubter Druck liegt an (im Druckbereich 21 – 699 mbar ist kein Abgleich möglich). 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Abgleich bei Atmosphäre mindestens bei > 700 mbar oder unter Vakuum < 20 mbar durchführen. ✓ Für den Abgleich eine Vakuumpumpe mit exaktem Vakuum anschließen und den jeweils möglichen Druckbereich anfahren.
Anzeige aller LCD-Segmente oder keine Anzeige trotz Batteriewechsel.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sensor defekt. ▶ Messelektronik defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Messgerät einschicken.

8 Anhang

8.1 Technische Informationen

Ausführung	
Absolutdruckmessgerät – <i>Grobovakuum</i>	DVR 3pro

8.1.1 Technische Daten

Technische Daten

Vakuumdaten	
DVR 3pro	
Messbereich, absolut	1060–1 mbar
maximal zulässiger Druck, absolut	1,5 bar
Temperaturgang	< ±0.15 mbar (hPa)/K < ±0.11 Torr/K
Sensor (Druckaufnehmer)	intern
ATEX Konformität	II 2 G Ex ib IIC T4 Gb
interne Volumen	---
Auflösung	1 mbar
Messgenauigkeit	< ±1 mbar/hPa/Torr, ±1 digit (nach Abgleich, konstante Temperatur)
Messprinzip	Keramik-Membran (Aluminiumoxid), kapazitiv, gasartunabhängig, Absolutdruck
Messzyklus (Ansprechzeit)	Auslieferungszustand: ⓐ automatisch; Messzyklus wählbar: Ⓛ 1 = 1x pro 3s, Ⓛ 2 = 1x pro 1s, Ⓛ 3 = 3x pro 1s, Ⓛ ⓐ
maximal zulässige Medientemperatur (Gas) nicht explosive Atmosphären:	
kurzzeitig (< 5 Minuten)	80 °C
Dauerbetrieb	40 °C
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	10–40 °C
Lager- und Transporttemperatur	-10–60 °C
Aufstellhöhe, maximal	3000 m über NHN
Luftfeuchte	30–85 %, nicht betauend
Temperaturkompensation	---

Technische Daten

Anschlüsse	
Vakuumananschluss	Kleinflansch KF DN 16
	Schlauchwelle DN 6/10

Elektrische Daten Messgerät	
Spannungsversorgung Batterie Alkaline	9 VDC
Batteriestandzeit bei Messzyklus 2 , ca.	4000 h
Schutzart	IP 40

Display	
Typ	LC-Display (LCD)
Druckanzeige	umschaltbar: mbar, Torr, hPa
Automatisches Abschalten	Auslieferungszustand: 5 Minuten; Einschaltdauer wählbar 1–600 Minuten oder On = Dauerbetrieb

Gewichte und Abmessungen		
Gewicht mit Batterie, circa	350 g	
Abmessung ohne Messanschluss	117 mm x 117 mm x 36 mm	
Messkammer Innenvolumen (ohne Schlauchwelle)	4,23 cm ³	0.26 in ³

8.1.2 Medienberührte WerkstoffeMedienberührte
Werkstoffe

Komponente	Medienberührte Werkstoffe
Vakuum-Sensor	Aluminiumoxidkeramik, goldbeschichtet
Sensorgehäuse	PPS GF
Dichtungen	chemisch beständiges Fluorelastomer
Anschlussflansch KF	PP GF 30
Schlauchwelle	PP

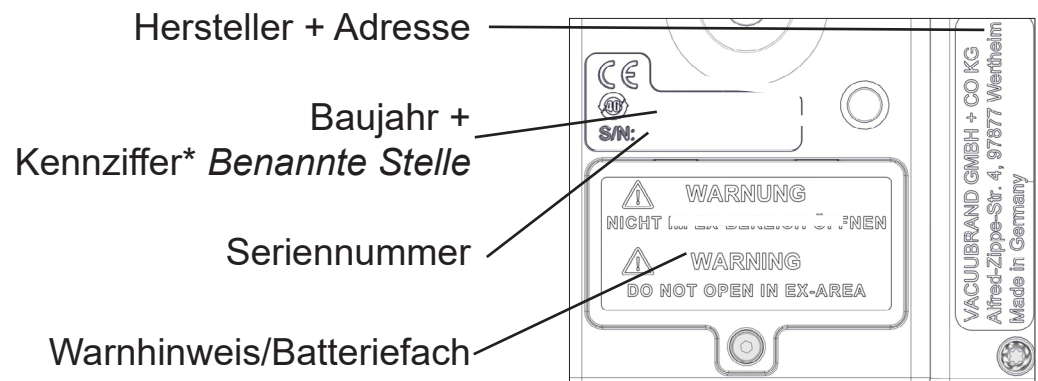
8.1.3 Gerätedaten



- ⇒ Notieren Sie im Fehlerfall den Produkttyp und die Seriennummer vom Typenschild.
- ⇒ Geben Sie bei Kontakt zu unserem Service Produkttyp und die Seriennummer vom Typenschild an. So kann Ihnen gezielt Unterstützung und Beratung zu Ihrem Produkt angeboten werden.

Gerätedaten auf Rückseite Messgerät

Typenschilddaten



* Kennziffer der **Benannten Stelle** für das Konformitätsbewertungsverfahren gemäß ATEX-Richtlinie.

8.2 Bestelldaten

	Vakuu-Messgerät	Bestell-Nr.
	DVR 3pro	20682907
Bestelldaten Zubehör	Zubehör	Bestell-Nr.
	PTFE-Schlauch KF DN 16 (l = 1000 mm)	20686031
	Edelstahlschlauch KF DN 16 (l = 1000 mm)	20673336
	Spannring KF DN 16	20660000
	Zentrierring KF DN 16	20660124
	Innensechskantschlüssel Gr. 2	20635062
	DAkS Erstkalibrierung	20900214
	DAkS Nachkalibrierung	20900215
Bestelldaten Ersatzteile	Ersatzteile	Bestell-Nr.
	Kleinflansch KF 16 PP	20635110
	Schutzkappe DN 10/16	
	O-Ring	
	PA-Rändelmutter M14x1 (Überwurfmutter)	20637657
	Schlauchwelle DN 6/10	20636635
	PA-Klemmring D10 (Dichtring)	20637658
	9 V Blockbatterie, Bauart LR61, beigelegt	20612891
	*zugelassene Typen: Duracell Ultra Power MX 1604, Energizer 522, Varta Longlife extra 4122	
	Isolierfolie 23 x 15 mm PTFE selbstklebend (Batteriekontaktschutz)	20635082
Betriebsanleitung	20901133	

WICHTIG!

* Wird eine andere Batterie eingesetzt, erlischt die EX-Zulassung für das Gerät.

Bezugsquellen

Internationale
Vertretung und
Fachhandel

Beziehen Sie Originalzubehör und Original-Ersatzteile über eine Niederlassung der **VACUUBRAND GMBH + CO KG** oder von Ihrem Fachhandel.



- ⇒ Informationen zur kompletten Produktpalette erhalten Sie im aktuellen [Produktkatalog](#).
- ⇒ Für Bestellungen, Fragen zur Vakuumregelung und optimalem Zubehör steht Ihnen Ihr Fachhandel oder Ihr [Vertriebsbüro](#) der **VACUUBRAND GMBH + CO KG** zur Verfügung.

8.3 Service

Serviceangebot und
Serviceleistungen

Nutzen Sie die umfangreichen Serviceleistungen der
VACUUBRAND GMBH + CO KG.



Serviceleistungen im Detail

- Produktberatung und Lösungen für die Praxis,
- schnelle Zulieferung von Ersatzteilen und Zubehör,
- fachgerechte Wartung,
- umgehende Reparaturabwicklung,
- Vor-Ort-Service (auf Anfrage),
- Kalibrierung (DAkkS akkreditiert),
- Rückgabe, Entsorgung.

⇒ Weitere Informationen können Sie auch auf unserer
Homepage abrufen: www.vacuubrand.com.

Ablauf Serviceabwicklung

Service-
anforderungen
erfüllen

1. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder unseren Service.
2. Lassen Sie sich für Ihren Auftrag eine RMA-Nr. geben.
3. Entnehmen Sie die Batterie, reinigen Sie das Produkt gründlich und dekontaminieren Sie es fachgerecht, falls erforderlich.
4. Füllen Sie das Formblatt Unbedenklichkeitsbescheinigung vollständig aus.

Rücksendung

5. Schicken Sie uns Ihr Produkt zusammen mit:
 - RMA-Nr.,
 - Reparatur- oder Serviceauftrag,
 - Formblatt Unbedenklichkeitsbescheinigung,
 - kurzer Fehlerbeschreibung.



- ⇒ Verringern Sie Ausfallzeiten, beschleunigen Sie die Abwicklung. Halten Sie bei Servicekontakt die benötigten Daten und Unterlagen bereit.
- ▶ Ihr Auftrag lässt sich schnell und einfach zuordnen.
 - ▶ Gefährdungen können ausgeschlossen werden.
 - ▶ Eine kurze Beschreibung und/oder Fotos helfen bei der Fehlereingrenzung.

8.4 Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis

A	M
Anschlussmöglichkeiten 20	Medienberührte Werkstoffe 41
Anwendungsbeispiel 17	Messzyklus 26
Anzeigeelemente DVR 3pro 25	Messzyklus (Cycle) 29
Anzeigesymbole DVR 3pro 26	O
ATEX-Spezifikation 15	Oberfläche reinigen 31
Atmosphärendruck 33	P
Aufstellungsbedingungen 18	Personal 12
Auslieferungszustand Auto	Piktogramme 7
Abschalten 28	R
B	Reinigung 31
Batterie einlegen 19	Rückansicht 16
Batterie wechseln 19	Rücksendung 44
Bedienelemente 23	Rücksprungetzeiten 24
Bedienelemente DVR 3pro 23	S
Benutzerhinweise 5	Seitenansicht 15
Bestelldaten 43	Sensor 40
Bestimmungsgemäße Verwendung 10	Sensor reinigen 31
Bezugsquellen 43	Serviceabwicklung 44
Blockbatterie (Batterieliste) 43	Serviceleistungen 44
Blockbatterie, zugelassene 43	Sicherheit 5
C	Sicherheitshinweise 10
Copyright © 6	Sicherheitshinweise für
D	Vakuumgeräte 10
Darstellung Bedienschritte 8	Sicherheitsmaßnahmen 12
Druckaufnehmer 40	Signale 8
E	Symbole 7
Einsatzgrenzen 18	T
Entladezustand Batterie anzeigen . . 30	Tastenfunktion 23
Entsorgung 13	Tastenkombination 24
Ersatzteile 43	Technische Daten 40, 41
F	Technische Hilfestellung 38
Fachhandel 43	Technische Information 40
Fehleranzeige 38	Typenschild 42
Fehlerbehebung 38	Typenschilddaten 42
Fehler – Ursache – Beseitigung . . . 39	U
Front- und Rückseite 15	Umgang mit Batterien 13
G	Unbedenklichkeitsbescheinigung . . 44
Gebotszeichen 7	Unsachgemäße Verwendung . . 10, 11
Gefahrenzeichen 7	V
Gerätebeschreibung 15	Vakuumananschluss 20
Gerätedaten 42	Verbotszeichen 7
Gerätename 15	verliergesichert 16
H	Vorhersehbare Fehlanwendung . . . 11
Handlungsanweisung 8	W
Handlungsschritt 8	Wareneingang 14
I	Warnhinweise 6
Installation 18	Z
K	Zubehör 43
Kontakt 5	zugelassene Batterietypen 43
L	
Lieferumfang 14	

8.5 EU-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity Déclaration CE de conformité



Hersteller / Manufacturer / Fabricant:

VACUUBRAND GMBH + CO KG · Alfred-Zippe-Str. 4 · 97877 Wertheim · Germany

Hiermit erklärt der Hersteller, dass das Gerät konform ist mit den Bestimmungen der Richtlinien:

Hereby the manufacturer declares that the device is in conformity with the directives:

Par la présente, le fabricant déclare, que le dispositif est conforme aux directives:

- 2014/30/EU
- 2014/34/EU
- 2011/65/EU, 2015/863

Baumusterprüfbescheinigung / Type examination certificate / Attestation d'examen de type:

PTB 19 ATEX 2004 X

Vakuummessgerät / Vacuum gauge / Vacuomètre

Typ / Type / Type: **DVR 3pro**

Artikelnummer / Order number / Numéro d'article: 20682907

Seriennummer / Serial number / Numéro de série: Siehe Typenschild / See rating plate / Voir plaque signalétique

Angewandte harmonisierte Normen / Harmonized standards applied / Normes harmonisées utilisées:

EN ISO 12100:2010 (ISO 12100:2010), EN 61010-1:2010 + A1:2019 + A1:2019/AC:2019,
IEC 61010-1:2010 + COR:2011 + A1:2016, modifiziert / modified / modifié + A1:2016/COR1:2019,
EN 61326-1:2013 (IEC 61326-1:2012),
EN IEC 60079-0:2018 (IEC 60079-0:2017), EN 60079-11:2012 (IEC 60079-11:2011 + COR:2012),
EN IEC 63000:2018 (IEC 63000:2016)

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen / Person authorised to compile the technical file / Personne autorisée à constituer le dossier technique:

Dr. Constantin Schöler · VACUUBRAND GMBH + CO KG · Germany

Ort, Datum / place, date / lieu, date: Wertheim, 05.10.2023

(Dr. Constantin Schöler)

Geschäftsführer / Managing Director / Gérant

ppa.

(Jens Kaibel)

*Technischer Leiter / Technical Director /
Directeur technique*

VACUUBRAND GMBH + CO KG

Alfred-Zippe-Str. 4
97877 Wertheim

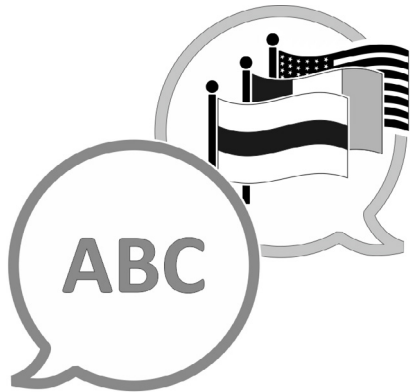
Tel.: +49 9342 808-0

Fax: +49 9342 808-5555

E-Mail: info@vacuubrand.com

Web: www.vacuubrand.com

VACUUBRAND®



[VACUUBRAND > Support > Manuals](#)

Hersteller:

VACUUBRAND GMBH + CO KG
Alfred-Zippe-Str. 4
97877 Wertheim
GERMANY

Tel.:

Zentrale: +49 9342 808-0
Vertrieb: +49 9342 808-5550
Service: +49 9342 808-5660

Fax: +49 9342 808-5555
E-Mail: info@vacuubrand.com
Web: www.vacuubrand.com